



Pressemitteilung

25. März 2014

1.400 Euro Zuschuss für E-Auto

Stadtwerke Schwäbisch Gmünd erhöhen Fördersumme für Anschaffung von Elektrofahrzeugen – kostenloses Auftanken mit Naturstrom inklusive

SCHWÄBISCH GMÜND. Inzwischen sind Elektrofahrzeuge – ob PKW oder Roller – eine echte Alternative: Sie sind spritzig, leise, man kommt deutlich weiter, das Ladenetz ist dichter und sie helfen, die Klimabilanz zu verbessern. Zudem wird ihre Anschaffung kräftig gefördert: Die Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH hat den Zuschuss jetzt für die ersten 14 neuen Naturstrom-Kunden des Jahres 2014 bei Autos auf 1.400 Euro erhöht; alle weiteren neuen und schon bestehenden Kunden mit einem Naturstrom-Vertrag erhalten 1.000 Euro bei Anschaffung eines E-Mobils. Für Elektroroller gibt es einen Bonus in Höhe von 10 Prozent des Anschaffungspreises bis maximal 300 Euro.

Bis Silvester gratis tanken

Die Stadtwerke Schwäbisch Gmünd erhöhen den Reiz für den Umstieg auf die umweltschonenden Stromer um ein weiteres Schmäckerl: Die neuen E-Mobilisten tanken bis zum Jahresende 2014 gratis an den Stromladesäulen der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd. „Natürlich Naturstrom – denn der Umstieg auf Elektroantrieb macht nur Sinn, wenn bei der Stromerzeugung keine klimaschädlichen Gase entstehen“, sagt Dr. Sascha Meßmer, bei den Stadtwerken für Klimaschutzaktivitäten verantwortlich. Er fügt an: „Der

Pressekontakt:

Anna Semet Tel.: 07171 / 603-8100
 Fax: 07171 / 603-8199
 E-Mail: anna.semet@stwgd.de



Verkehr verursacht große Mengen an klimaschädlichen Treibhausgasen, Elektroautos fahren emissionsfrei.“

Jeder kann Klimaschutz

Die Stadtwerke Schwäbisch Gmünd unterstützen mit dieser Aktion im Jahr der Landesgartenschau die Ziele der Stadt Schwäbisch Gmünd: Diese will ihre Klimabilanz verbessern. „Das entsprechende Klimaschutzkonzept ist am Mittwoch im Gemeinderat beschlossen worden“, berichtet Sascha Meßmer, der auch das EMiS-Projekt koordiniert. EMiS bedeutet Elektromobilität im Stauferland – integriert in Stadtentwicklung und Klimaschutz. Ziel dieses Projekts ist es, herauszufinden, welche Anforderungen an Elektromobilität in Städten mittlerer Größe gestellt werden. Schon deshalb will die Modellkommune Schwäbisch Gmünd die Elektromobilität voranbringen. In ihren Stadtwerken hat sie hierfür einen engagierten Partner. EMiS ist Teil der Modellregion Elektromobilität Region Stuttgart, welche von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) gemeinsam mit der Landesagentur für Elektromobilität (e-Mobil BW GmbH) gesteuert wird. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS).

Jetzt umsteigen und Zeichen setzen

Karte rein, Stecker rein, Strom rein: So einfach geht das Betanken von Elektroautos. Kunden der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd erhalten ihre persönliche Ladekarte im Kundenzentrum Eckpunkt des Unternehmens. Damit können sie derzeit an 10 Ladepunkten im Stadtgebiet Ökostrom tanken, ab der Eröffnung der Landesgartenschau werden es 23 sein. „Im Rahmen des EMiS-Projekts werden in den kommenden Wochen sechs weitere Ladesäulen installiert“, informiert Sascha Meßmer. Im Partner-Verbund können E-Mobilisten aus Schwäbisch Gmünd bundesweit bereits an rund 1.000 Ladepunkten in zirka 40 Städten ihr Fahrzeug aufladen. Zusätzlich gibt es Roaming-Abkommen mit anderen Energie-Unternehmen. Das funktioniert ähnlich wie die Zusammenarbeit zwischen Mobilfunkanbietern. Für die Nutzer von Elektroautos bieten sich damit ganz neue Möglichkeiten: Sie können ihr Fahrzeug auch für größere Distanzen einsetzen, für Einkaufsfahrten in die Landeshauptstadt und Urlaubsfahrten.

Pressekontakt:

Anna Semet Tel.: 07171 / 603-8100
 Fax: 07171 / 603-8199
 E-Mail: anna.semet@stwgd.de



Stadtwerke
Schwäbisch Gmünd

Die klimaschonenden Strom-PKW haben heute bereits eine Reichweite von rund 150 Kilometer.

Informationen zur Förderung und zu den Ladekarten gibt es bei Florian Hägele unter der Telefonnummer 07171 603 8506 und durch Anfrage per E-Mail an florian.haegele@stwgd.de.

Pressekontakt:

Anna Semet Tel.: 07171 / 603-8100
 Fax: 07171 / 603-8199
 E-Mail: anna.semet@stwgd.de